

6) vgl. ebenda 850 k

9) vgl. ebenda 1351 Art. 127

7) vgl. SSRQ Aargau II/8, 400

10) vgl. ebenda 1357 Art. 200

8) vgl. EA VI 1, 1351 Art. 126

Von der Hand Heinrich Ludwig Zurlaubens
AH 34, 140-141 - Blatt 141^V leer

1664 August 15.

A

SCHREIBEN VON RITTER [BEAT JAKOB I.] ZURLAUBEN [AN DEN FRANZ.
CHARGE DE MISSION, FRANÇOIS MOUSLIER]

Aus seinem Schreiben vom 11. ds. habe er entnehmen dürfen, dass die Gewährleistung von Ruhe und Wohlstand der eidg. Orte sowohl ihm als auch dem König [Ludwig XIV.] ein echtes Anliegen sei. Dabei hätten sie natürlich an die nie auszuschliessende Möglichkeit eines Bürgerkrieges gedacht, dessen Schrecken ihm, Zurlauben, der er doch bereits deren zwei - nämlich 1653 [den Bauernkrieg] und 1656 [den Ersten Villmergerkrieg] - miterlebt, selber nur zu bekannt seien. Es liege daher tatsächlich im Interesse aller, derartige Weiterungen innereidg. Streitigkeiten inskünftig zu vermeiden. *"Mais nous sommes moins obligé d'appliquer nos soins a la Conservation de la Justice et de nos droits et Jurisdictions Comme Vous pouvez Juger Vous memes Si on ne Trouve point important d'envoyer a Baden les desputés qui ont esté a frauenfeld¹ il n'y aura possible point de Difficulté pour ma Personne, et en ce Cas Je me pourrois donner l'honneur de Vous entretenir de l'un et l'autre."*

Im übrigen möchte er ihm im Vertrauen mitteilen, dass das [Zuger] Volk ob der noch stets ausstehenden Pensionenzahlungen langsam ungeduldig werde, *"[car] se promettent qu'aussy tost que les deputes² soyent a Baden et qu'on vous avoit faict a l'instance mesme expedier La Lettre Au Roy que Vous payeres ... a mesme temps et sans delay l'argent et la pention promise Ce que sera l'expedient de Vous bien entretenir dans l'estime que Vous estes aupres d'eux et aussy des autres Cantons Catholiques et ayant desia esté nommé Desputé pour Ce Subiect des mes Seigneurs [Ammann und Rat von Stadt und Amt Zug] et sans estre député pour l'affaire de la turgouvie, Je pourrois aussy avoir l'honneur de Vous trouver a Baden S'il*

vous plairoit de faire payer la pension audict lieu".

- 1) An der dort am 17. Juli wegen des Wigoltingerhandels zusammengekommenen Konferenz war Zug durch Karl Brandenburg, Jakob Andermatt und Hans Jakob Hasler vertreten.
- 2) Gesandte Zugs waren: Karl Brandenburg, Johann Peter Trinkler, Jakob Andermatt und Hans Jakob Hasler.

Konzept, in franz. Sprache
AH 34, 142

69

[1664 August 17.]

A

SCHREIBEN VON [BEAT JAKOB I. ZURLAUBEN] AN UNBEKANNT

Er habe [den franz. Chargé de Mission, François] Mouslier, vorgestern schriftlich wissen lassen, dass, wenn er sich bei den kath. Orten nicht unbeliebt machen wolle, er umgehend die versprochenen Pensionen auszahlen müsse. Antwort sei ihm darauf allerdings noch keine zuteilgeworden. Dies obwohl er deswegen noch eigens einen Expressboten zu seinem Sohne [Heinrich Ludwig Zurlauben], der sich gleichfalls in Baden aufgehalten, entsandt habe.

Im Augenblicke sei er damit beschäftigt, im Auftrage von [Ammann und Rat von Stadt und Amt] Zug erneut schriftlich [bei Mouslier] vorstellig zu werden und diesen darauf hinzuweisen, dass die übrigen [kath.] Orte inskünftig die nämlichen Gesandten, die sie zuvor [in Sachen des Wigoltingerhandels] bereits nach Frauenfeld delegiert, auch mit ihrer Vertretung [auf der Tagsatzung] in Baden betrauen würden. In Kenntnis dessen habe sich Zug zum gleichen Verfahren entschieden¹, jedoch gleichzeitig festgehalten, dass - sollte sich Mouslier bereit erklären, die Pension auszahlen - diese durch ihn, [Zurlauben], abgeholt werden solle. Zugs regulär nach Baden zu entsendende Tagsatzungsgesandten aber hätten dann Befehl, *"de luy [gemeint Mouslier] procurer a L'instant mesme de Leur arrivée la satisfaction qu'il avoit désiré cy devant, ainsi il a esté Conclu. comme vous avez dits en vostre Canton, i'eusse esté bien ayse d'aller a Baden pour m'entretenir avec Mr. Mouslier de L'un et L'autre affaire et ie*